

## Strafurteil und Revisionsrecht in der Assessorklausur

Gerichtliche und anwaltliche Aufgabenstellungen

Bearbeitet von

Von Rainer Kock, Staatsanwalt, und Dr. André Neumann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht,  
Fachanwalt für Steuerrecht

9. Auflage 2018. Buch. 175 S. Kartoniert

ISBN 978 3 86752 606 7

Format (B x L): 21,0 x 29,7 cm

[Recht > Strafrecht > Strafverfahrensrecht, Opferschutz](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# **STRAFURTEIL UND REVISIONSRECHT IN DER ASSESSORKLAUSUR**

**Gerichtliche und anwaltliche Aufgabenstellungen**

**2018**

Rainer Kock  
Staatsanwalt

Dr. André Neumann  
Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Strafrecht, Fachanwalt für Steuerrecht

**ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG**  
48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0  
AS-Online: [www.alpmann-schmidt.de](http://www.alpmann-schmidt.de)

*Zitiervorschlag: Kock/Neumann, Strafurteil und Revisionsrecht in der Assessorklausur, Rn.*

**Kock, Rainer**

**Dr. Neumann, André**

Strafurteil und Revisionsrecht in der Assessorklausur  
Gerichtliche und anwaltliche Aufgabenstellungen

9. Auflage 2018

ISBN: 978-3-86752-606-7

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren der Skripten,  
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).  
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

**[feedback@alpmann-schmidt.de](mailto:feedback@alpmann-schmidt.de)**.

<b>1. Teil: Das Strafurteil als Aufgabe der richterlichen Assessorklausur .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Abschnitt: Gutachtliche Vorüberlegungen .....</b>	<b>2</b>
Prüfung der verfahrens- und materiell-rechtlichen Fragen.....	2
I. Prozessvoraussetzungen .....	2
II. Wegen welcher Straftaten hat ein Schuldspruch zu erfolgen? .....	2
1. Verfahrensgegenstand .....	2
a) Die prozessuale Tat .....	2
b) Änderungen .....	3
2. Strafbarkeit .....	3
<b>2. Abschnitt: Konsequenzen für die Urteilsfassung .....</b>	<b>5</b>
Die Entscheidungen in der Hauptsache, Nebenentscheidungen .....	5
I. Entscheidung in der Hauptsache .....	5
II. Nebenentscheidungen .....	5
1. Nebenentscheidungen im Urteil .....	5
2. Nebenentscheidungen in einem getrennten Beschluss .....	6
III. Varianten für Haupt- und Nebenentscheidungen .....	7
1. Nach Anklage und Eröffnungsbeschluss nur ein Delikt .....	7
a) Es besteht ein Verfahrenshindernis oder eine Prozessvoraussetzung fehlt .....	7
b) Aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen keine Strafbarkeit oder die Tat ist nicht nachweisbar .....	9
c) Das angeklagte Delikt liegt zur Überzeugung des Gerichts vor .....	9
2. Nach Anklage und Eröffnungsbeschluss mehrere Delikte .....	10
a) Die Delikte liegen nach der Überzeugung des Gerichts vor .....	10
b) Nach dem Ergebnis der Hauptverhandlung liegt kein Delikt zur Überzeugung des Gerichts vor oder ist nachweisbar .....	11
c) Gemischte Hauptsacheentscheidungen .....	11
IV. Rechtsfolgen bei einem Schuldspruch .....	13
1. Überblick über die möglichen Rechtsfolgen .....	13
2. Prüfungsaufbau zur Ermittlung der Hauptstrafe .....	14
a) Die vom Gesetzgeber für das einzelne Delikt bestimmte Hauptstrafe mit dem dafür vorgesehenen Strafraumen .....	15
b) Strafraumenverschiebungen und Sonderstrafrahmen .....	15
aa) Tatbestandliche Strafänderungen .....	15
bb) Besonders schwere und minder schwere Fälle i.V.m. allgemeinen und vertypen Strafmilderungsgründen .....	16
(1) Besonders schwere Fälle .....	16
(2) Minder schwere Fälle .....	17
(3) Allgemeine Strafmilderungsgründe .....	17
(4) Vertypen Strafmilderungsgründe .....	17
(5) Zusammentreffen mehrerer Milderungsgründe .....	18
c) Strafzumessungserwägungen .....	19
aa) Strafzumessungsschuld als Bezugspunkt .....	19
bb) Faktoren der Strafzumessungsschuld .....	20
(1) Erfolgs- und Handlungsunwert .....	20
(2) Vorleben des Täters, dessen Beweggründe und Ziele .....	21

(3) Nachtatumstände .....	21
(4) Spezialpräventive Faktoren: „Wirkungen der Strafe auf den Täter“ i.S.v. § 46 Abs. 1 S. 2 StGB .....	22
(5) Generalpräventive Faktoren: „Verteidigung der Rechtsordnung“ i.S.d. §§ 47 Abs. 1, 56 Abs. 3, 59 Abs. 1 Nr. 3 StGB .....	22
(6) Typische Fehler bei der Strafzumessung .....	22
d) Konkrete Rechtsfolge .....	23
aa) Verfahrenseinstellung .....	23
bb) Straffrei-Erklärung .....	23
cc) Verwarnung mit Strafvorbehalt .....	24
dd) Geldstrafe .....	24
ee) Freiheitsstrafe .....	25
ff) Strafaussetzung zur Bewährung .....	26
gg) Geldstrafe neben Freiheitsstrafe .....	27
hh) Besonderheiten beim Schuldspruch wegen mehrerer Straftaten .....	27
(1) Tateinheitlich verwirklichte Delikte .....	27
(2) Tatmehrheitlich verwirklichte Delikte .....	28
(a) Die Bildung einer Gesamtfreiheits- oder Gesamtgeldstrafe, §§ 53 Abs. 2 S. 1, 54 StGB.....	28
(b) Die nachträgliche Bildung einer Gesamtstrafe (§ 55 StGB, § 460 StPO) .....	28
(c) Nebenstrafen, Nebenfolgen und Maßnahmen bei der Bildung einer nachträglichen Gesamtstrafe .....	29
(d) Härteausgleich bei rechtlicher Unmöglichkeit einer nachträglichen Gesamtstrafenbildung .....	30
3. Nebenstrafen und Nebenfolgen .....	30
a) Fahrverbot .....	30
b) Nebenfolgen .....	31
c) Maßnahmen mit strafähnlichem Charakter .....	31
aa) Einziehung von Tatprodukten und Tatobjekten nach §§ 74 ff. StGB .....	31
bb) Einziehung von Taterträgen bei Tätern und Teilnehmern, §§ 73 ff. StGB .....	31
cc) Einziehung von Schriften und Unbrauchbarmachung, § 74 d StGB .....	32
d) Nicht freiheitsentziehende Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	32
aa) Entziehung der Fahrerlaubnis, §§ 69–69 b StGB .....	32
bb) Berufsverbot, §§ 70–70 b StGB .....	33
cc) Führungsaufsicht, §§ 68–68 g StGB .....	33
e) Freiheitsentziehende Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	33
aa) Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus, §§ 63, 62 StGB .....	33
bb) Unterbringung in einer Entziehungsanstalt, §§ 64, 62 StGB .....	34
cc) Unterbringung in der Sicherungsverwahrung, §§ 66, 62 StGB .....	34

V. Besonderheiten im Jugendstrafrecht .....	35
1. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich des Jugendstrafrechts .....	35
2. Verfahrensrechtliche Abweichungen .....	35
3. Die Rechtsfolgen der Jugendstraftat .....	36
a) Erziehungsmaßregeln .....	36
b) Zuchtmittel .....	36
c) Die Jugendstrafe .....	37
d) Kombination unterschiedlicher Rechtsfolgen, § 8 JGG .....	38
e) Mehrere Straftaten eines Jugendlichen .....	38
f) Nebenstrafen, -folgen und Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	39
g) Besonderheiten bei Heranwachsenden .....	39
h) Mehrere Straftaten in verschiedenen Altersstufen, § 32 JGG .....	39
<b>3. Abschnitt: Inhalt und Form des Strafurteils .....</b>	<b>40</b>
A. Urteilskopf und Eingang.....	40
B. Die Urteilsformel.....	42
I. Verurteilung .....	43
1. Angabe der Personalien .....	43
2. Der Schuldspruch .....	43
a) Rechtliche Bezeichnung der Einzeltat .....	43
b) Weitere Modalitäten, die in die Urteilsformel aufzunehmen sind .....	44
c) Tateinheit (§ 52 StGB) .....	46
d) Tatmehrheit (§ 53 StGB) .....	46
e) Gesetzeskonkurrenz .....	46
3. Rechtsfolgenausspruch .....	47
a) Absehen von Strafe und Straffrei-Erklärung (z.B. nach §§ 60, 199 StGB) .....	47
b) Verwarnung mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB) .....	47
c) Hauptstrafe .....	47
aa) Geldstrafe (§ 40 StGB) .....	47
(1) Geldstrafe ohne Zahlungserleichterung .....	47
(2) Geldstrafe mit Zahlungserleichterung (§ 42 StGB) .....	47
bb) Freiheitsstrafe (§§ 38, 39 StGB) .....	47
(1) Freiheitsstrafe ohne Strafaussetzung zur Bewährung.....	47
(2) Freiheitsstrafe mit Strafaussetzung zur Bewährung (§ 56 StGB).....	48
(3) Die Nichtanrechnung einer Freiheitsentziehung (§ 51 Abs. 1 S. 2 StGB).....	48
cc) Gesamtstrafe (§ 54 StGB) .....	48
(1) Gesamtgeldstrafe .....	48
(2) Gesamtfreiheitsstrafe.....	48
(3) Zusammentreffen von Geld- und Freiheitsstrafe (§ 53 Abs. 2 StGB) .....	48
(4) Nachträgliche Einbeziehung einer früheren Strafe (§ 55 Abs. 1 StGB) .....	48
d) Nebenstrafe .....	49
e) Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	49

aa) Entziehung der Fahrerlaubnis (§§ 69, 69 a StGB) .....	49
bb) Zusammentreffen mehrerer Maßregeln der Besserung und Sicherung .....	49
cc) Einziehung von Tatprodukten (§§ 74 ff. StGB) .....	49
dd) Einziehung von Taterträgen (§§ 73 ff. StGB) .....	50
4. Kosten und Auslagen (§§ 464 ff. StPO) .....	50
a) Regelfall des § 465 Abs. 1 StPO bei Verurteilung .....	50
b) Bei erfolgreicher Nebenklage, §§ 465 Abs. 1, 467 Abs. 1 StPO .....	50
5. Entscheidung über Adhäsionsantrag des Verletzten, § 406 Abs. 1–3 StPO .....	50
II. Freispruch und Teilfreispruch .....	50
1. Freispruch .....	50
2. Teilfreispruch .....	51
3. Kosten und Auslagen .....	51
a) Bei Freispruch .....	51
b) Bei Teilfreispruch .....	51
4. Entschädigungsentscheidung .....	51
III. Einstellung und Teileinstellung .....	52
1. Einstellung .....	52
2. Teileinstellung .....	52
3. Kosten- und Auslagen .....	52
a) Einstellung .....	52
b) Teileinstellung .....	53
4. Entschädigungsentscheidung .....	53
IV. Besonderheiten bei den Urteilen in Jugendsachen .....	53
1. Schuldspruch .....	54
2. Einbeziehung einer rechtskräftigen Entscheidung (§ 31 Abs. 2 JGG) .....	54
3. Kosten- und Auslagenentscheidung .....	54
C. Die Bezeichnung der angewendeten Vorschriften .....	54
D. Die Urteilsgründe .....	55
I. Verurteilung .....	55
1. Lebenslauf .....	56
2. Feststellungen zum Sachverhalt .....	56
3. Beweiswürdigung .....	58
4. Rechtliche Begründung .....	60
5. Strafzumessung .....	61
6. Nebenentscheidungen .....	62
II. Freispruch, § 267 Abs. 5 S. 1 StPO .....	63
III. Verfahrenseinstellung .....	63
E. Unterschriften .....	63
F. Form und Inhalt des Berufungsurteils .....	63
I. Urteilskopf .....	64
II. Urteilsformel .....	64
1. Unzulässigkeit der Berufung .....	64

2. Einstellung wegen eines Verfahrenshindernisses oder Fehlens einer Prozessvoraussetzung .....	64
3. Verwerfung der zulässigen Berufung .....	64
4. Teilerfolg der Berufung .....	64
5. Erfolgreiche Berufung .....	64
6. Berufung mehrerer Angeklagter .....	64
III. Bezeichnung der angewendeten Vorschriften .....	65
IV. Urteilsgründe .....	65
V. Unterschriften .....	65
<b>2. Teil: Die Revision als Aufgabe der Assessorklausur .....</b>	<b>66</b>
<b>1. Abschnitt: Aufgabenstellung .....</b>	<b>66</b>
<b>2. Abschnitt: Erfassen der Aufgabe .....</b>	<b>66</b>
A. Aktenvollständigkeit .....	66
B. Bearbeitervermerk .....	67
C. Lückenlose Aktenkenntnis .....	67
I. Anklageschrift .....	68
II. Protokoll .....	68
III. Urteil .....	68
<b>3. Abschnitt: Das Revisionsgutachten .....</b>	<b>68</b>
A. Zulässigkeit der Revision .....	69
I. Statthaftigkeit .....	69
1. Urteil .....	69
2. Spruchkörper AG, LG oder OLG .....	70
II. Revisionsberechtigung .....	71
1. Persönliche Rechtsmittelberechtigung .....	72
2. Keine Rechtsmittelrücknahme und kein Rechtsmittelverzicht .....	73
a) Rechtsmittelrücknahme .....	74
b) Rechtsmittelverzicht .....	75
III. Beschwerde des Revisionsführers .....	78
1. Beschwerde des Angeklagten .....	79
2. Beschwerde anderer Verfahrensbeteiligter .....	79
IV. Frist- und formgerechte Einlegung der Revision .....	80
1. Fristgerechte Einlegung .....	80
2. Formgerechte Einlegung .....	85
V. Wirksame Revisionsbeschränkung .....	87
VI. Die Revisionsbegründung .....	88
1. Revisionsbegründungsfrist .....	88
a) Fristbeginn .....	88
b) Fristende .....	91
c) Wiedereinsetzung .....	91
d) Verfahren bei Fristversäumung .....	91



2. Form .....	91
3. Adressat .....	92
4. Inhaltliche Anforderungen an die Revisionsbegründung .....	92
a) Antrag .....	93
b) Begründung .....	93
aa) Verfahrensrüge .....	94
bb) Sachrüge .....	95
B. Die Begründetheit der Revision allgemein .....	96
I. Gesetzesverletzung .....	96
II. Beruhen .....	96
1. Verfahrensfehler .....	96
2. Sachlich-rechtliche Fehler .....	97
3. Kriterien für das Beruhen .....	97
4. Prüfung von Amts wegen .....	98
III. Beweis des Rechtsfehlers .....	98
1. Verfahrensvoraussetzungen und -hindernisse .....	98
2. Verfahrensfehler .....	99
3. Sachlich-rechtliche Fehler .....	102
IV. Revisibilität .....	102
1. Präklusionsvorschriften .....	102
2. Fehlende Normbeschwer .....	103
V. Die einzelnen Rechtsfehler .....	104
1. Verfahrensvoraussetzungen und Verfahrenshindernisse .....	104
2. Rügebedürftige Verfahrensfehler .....	109
a) Die absoluten Revisionsgründe .....	109
aa) § 338 Nr. 1 StPO .....	110
bb) § 338 Nr. 2 StPO .....	113
cc) § 338 Nr. 3 StPO .....	115
dd) § 338 Nr. 4 StPO .....	118
ee) § 338 Nr. 5 StPO .....	120
ff) § 338 Nr. 6 StPO .....	124
gg) § 338 Nr. 7 StPO .....	127
hh) § 338 Nr. 8 StPO .....	129
b) Die relativen Revisionsgründe .....	130
aa) Fehlerhafte Verfahrenshandlungen vor der Hauptverhandlung .....	131
bb) Fehlerhafte Verfahrenshandlungen in der Hauptverhandlung .....	133
(1) Abweichungen im vorgeschriebenen Verfahrensablauf .....	134
(2) Verkennung des richtigen Beweismittels .....	138
(3) Fehler beim Zeugenbeweis .....	138
(4) Fehler beim Sachverständigenbeweis .....	142
(5) Fehler beim richterlichen Augenschein .....	143
(6) Fehler beim Urkundenbeweis .....	143
(7) Fehler bei der Hinzuziehung eines Dolmetschers .....	147
(8) Verletzung der Amtsaufklärungspflicht .....	147
(9) Verletzung des Beweisanspruchs .....	149

(10) Verletzung der §§ 261, 337 StPO .....	162
(11) Nichtaussetzung oder Nichtunterbrechung der Verhandlung .....	164
(12) Fehler bei Unterbrechung und Aussetzung .....	165
(13) Verletzung der Fürsorgepflicht und der Verfahrensfairness .....	165
(14) Verletzung von Mitwirkungsrechten .....	167
(15) Fehler bei der Urteilsverkündung .....	168
3. Sachliche Fehler .....	169
a) Fehlerhafter Urteilsausspruch .....	170
b) Fehlerhafte Feststellungen .....	170
c) Fehlerhafte Beweiswürdigung .....	171
d) Fehlerhafte Anwendung des sachlichen Rechts .....	174
e) Fehlerhafte Strafzumessung .....	175
f) Fehlende Unterschrift .....	179
C. Der Revisionsantrag .....	179
I. Die Entscheidungsmöglichkeiten des Tatgerichts .....	180
1. Verwerfung der Revision .....	180
2. Abgabe der Revision .....	180
II. Die Entscheidungsmöglichkeiten des Revisionsgerichts .....	181
1. Entscheidung durch Urteil .....	181
a) Aufhebung des angefochtenen Urteils .....	181
b) Nichtaufhebung des angefochtenen Urteils .....	181
2. Entscheidung durch Beschluss .....	181
3. Rechtsfolgen der Entscheidung des Revisionsgerichts .....	182
4. Formulierung des Antrags .....	183
D. Zweckmäßigkeitserwägungen .....	183
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	185



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG